



Mahatma Gandhi - A Biography

English Writing 9

Non-violent Fight for Freedom: Mahatma Gandhi

- ① Lies die Kurzbiographie von Mahatma Gandhi (auf Deutsch).

You will find all the materials
on the shelves in the **English
Corner.**
Look at the **India section.**

- ② Watch the short documentary about Gandhi.
In case the QR code doesn't work, you will find the
video on DiLer as well.



- ③ Make a timeline about Mahatma Gandhi's life.
Use information of the text as well as of the video.

Explain the timeline to your teacher.

teacher's signature

Mahatma Gandhi 1869 – 1948 - Eine Kurzbiografie

Mahatma Mohandas Karamchand Gandhi (1869 – 1948) entstammte einer angesehenen Hindu-Familie. Er studierte von 1888 bis 1891 Jura in London, arbeitete danach als Rechtsanwalt in Kalcutta. Bei seiner Rückkehr nach Indien ging Gandhi als Rechtsanwalt einer indischen Firma nach Südafrika.

Dort setzte er sich für die indischen Immigranten ein. Dabei ging er über sich hinaus, auch das kolonialistische Verhalten an der Wilderei sowie durch gewalttätigen Widerstand des Herrschaftsregimes gegen die indische Bevölkerung. Gandhi war ein Mann, der sich mit den angestrebten Methoden des Widerstandes auseinandersetzte. Um eine geschlossene Front gegen die Kolonialherren aufbauen zu können, bemühte er sich, die Grenzen zwischen den Kasten zu überwinden und die Hindu mit den Muslimen zu verbinden. Tausendfach gelang es ihm, eine indische Massenbewegung herbeizuführen. Das indische Volk vereinte Gandhi und nannte ihn Mahatma (Gandhi: "Seien Sie gut zu mir").

1914 kehrte er in seine Heimat zurück und initiierte dort eine moralisch-politische Freiheitsbewegung gegen die britische Kolonialmacht. Gandhi war ein Mann, der sich mit den angestrebten Methoden des Widerstandes auseinandersetzte. Um eine geschlossene Front gegen die Kolonialherren aufbauen zu können, bemühte er sich, die Grenzen zwischen den Kasten zu überwinden und die Hindu mit den Muslimen zu verbinden. Tausendfach gelang es ihm, eine indische Massenbewegung herbeizuführen. Das indische Volk vereinte Gandhi und nannte ihn Mahatma (Gandhi: "Seien Sie gut zu mir").

Am 2. April 1919 bei von ihm ausgelassen Demonstrationen verurteilt zu Gefängnisstrafe. Am 13. April 1919 tausende von Anhängern in Amritsar. Britische Truppen besetzten die unkontrollierte Versammlung und töteten nach offiziellen Angaben 379 Menschen ("Schlacht von Amritsar").

Gandhi begann im Herbst 1920 durch das Land zu reisen und zum Bau der Kongresspartei (Indian National Congress), einen neuen Parteiführer durchzuführen und zu beauftragen. Gandhi wurde am 26. Januar 1920 von der Presse als "Mahatma" bezeichnet – der Tag gilt in modernen Indien als Nationalfeiertag – und am 12. März 1920 beschloss er mit seinen Begleitern auf, um ein Jahr die indische Meeresküste abzusuchen, aber symbolisch das britische Kolonialregime zu beenden und gegen die 1922 verhängte Satyagrah zu protestieren ("Satyagrah"). Am 4. März 1920 wurde Gandhi erneut verhaftet.

Am 25. Januar 1931 teilte ihm die Briten bei, weil sie nach dem Scheitern einer Konferenz mit indischen Politikern in London (12. November 1930 – 19. Januar 1931) einen gemeinsamen Verhandlungspartner suchten. Am 5. März 1931 verständigten sich Gandhi und Viceroy Edward

